

Liebe Genossenschaftsfreunde,

wir freuen uns, Ihnen heute die neue Ausgabe unseres Newsletters mit vielen aktuellen Meldungen rund um die Genossenschaften zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen aus Berlin
Ihr Team von www.genossenschaften.de



[Folgen Sie uns auf Twitter!](#)

Inhalt:

- Genossenschaft des Monats
 - Genossenschaftsgründungen
 - News aus den Genossenschaften
 - Rund um die Genossenschaften
 - Veranstaltungen
 - Besondere Angebote für Genossenschaften und ihre Mitglieder
-

GENOSSENSCHAFT DES MONATS

[Hammer Eis eG](#)

Als die heimische Eishalle im westfälischen Hamm Ende 2014 vor dem Aus stand, machten Fans des Eishockey-Vereins Hammer Eisbären und andere Freunde des Eislauf-Sports mobil: Sie gründeten eine Genossenschaft und übernahmen die Eishalle in Eigenregie. Gut zwei Jahre und umfangreiche Sanierungen später, freut sich die „Hammer Eis eG“ über wachsende Besucherzahlen. Und über die Meisterschaft ihrer Eisbären in der Regionalliga West.

GENOSSENSCHAFTSGRÜNDUNGEN

[„Genosse Schaf“ ist gegründet](#)

Über vierzig Gründer haben Anfang Mai im niedersächsischen Dannenberg die Genossenschaft "Genosse Schaf eG" ins Leben gerufen. Die neue Gesellschaft möchte die 10 bis 15 Tonnen Rohwolle der rund 10 000 in der Region lebenden Schafe zu vielfältigen Produkten verarbeiten - und gleichzeitig Schafe stärker für die Landschaftspflege nutzen. Eine Wollwasch- und Kämmanlage sowie eine Maschine zur

Vorbereitung des Wollfließes für die Garnherstellung sollen über die Genossenschaft finanziert werden. Zudem organisiert die Genossenschaft Unterstützung und Beratung für Schafhalter, schafft gemeinsame Zuchtböcke an und übernimmt die Vermarktung des Lammfleisches.

Preetzer Bürger-Energie-Genossenschaft will Nahwärmenetz bauen

Die Kleinstadt Preetz südöstlich von Kiel engagiert sich zukünftig noch stärker im Bereich der regenerativen Energie. Geplant ist ein Nahwärmenetz, das mit der Abwärme einer Biogasanlage sowie mit Energie aus einer Solarthermie-Anlage, einem Holzhackschnitzelkessel und einem Erdgaskessel gespeist wird. Das Netz soll zukünftig rund 70 Prozent der Preetzer Haushalte und auch die örtliche Schwimmhalle und Schule mit erneuerbarer Wärme versorgen. Für die Umsetzung dieses ehrgeizigen Projekts wurde nun die Preetzer Bürger-Energie-Genossenschaft (PreBeG) gegründet.

Audeg - Deutsche Auditoren eG gegründet

In Frankfurt haben 25 Auditoren eine gemeinsame Zertifizierungsstelle gegründet: "AUDEG - Deutsche Auditoren eG". Über die Genossenschaft wird ein zentrales Kompetenzregister der Auditoren erstellt und gepflegt. Ziel ist es, die Kompetenzen der Mitglieder gegenüber der Öffentlichkeit zu dokumentieren. Die Genossenschaft ist zudem für ihre Mitglieder eine neutrale Instanz und Clearingstelle und definiert gemeinsam abgestimmte Standards für Zertifizierungen und Audits. Darüber hinaus vertritt die AUDEG die Interessen der Auditoren in Deutschland.

Genossenschaft gegen Ärztemangel in der Eifel gegründet

In der Eifel gibt es zu wenige Hausärzte. Damit sich das Problem nicht verschärft, haben zehn Mediziner nun eine Genossenschaft gegründet. Gemeinsam wollen sie Nachwuchskräfte anwerben. Frei nach dem genossenschaftlichen Prinzip, was einer nicht kann, können viele, wollen die zehn Gründer der „Medicus Eifeler Ärzte“ gemeinsam Mediziner anstellen, um somit drohende Engpässe in der medizinischen Versorgung in der Eifel-Region zu vermeiden.

Dorfladengenossenschaft in Grafeld gegründet

Die Gründung der Genossenschaft "Dorfladen Grafeld eG" war ein wichtiger Schritt, um die Nahversorgung mit Lebensmitteln und Bedarfsartikeln in dem kleinen Ortsteil im Landkreis Osnabrück nach der Schließung des örtlichen Supermarkts zu sichern. Das Interesse in der Bevölkerung war groß, 370 Mitglieder mit knapp 500 Geschäftsanteilen haben bereits ihren Beitritt erklärt. Die Übernahme durch die Genossenschaft ermöglicht

eine Fortführung des Geschäftsbetriebs ohne Unterbrechung. Hauptlieferantin bleibt die Edeka mit der Discountlinie „... nah und gut“.

NEWS AUS DEN GENOSSENSCHAFTEN

[Bürger-Energie-Genossenschaft möchte Carsharing-Angebot ausweiten](#)

Seit rund eineinhalb Jahren betreibt die Rabenkopf-Bürger-Energie-Genossenschaft, kurz RaBE, ihr Car-Sharing-Projekt im Rheinland-pfälzischen Wackernheim, bislang mit einem elektrobetriebenen Peugeot iOn, der auf einem von der Ortsgemeinde bereitgestellten Stellplatz auf dem Dorfplatz steht. Das Konzept wird so gut angenommen, dass die Verantwortlichen das Projekt nun ausbauen möchten. Zunächst im Fokus sind die Orte Ingelheim und Heidesheim.

[Genossenschaftliches Hallenbad feiert 40. Geburtstag](#)

Als sie im Oktober 2010 erfuhren, dass die Gemeinde die Schließung des Baienfurter Hallenbads plante, gründeten die DLRG-Ortsgruppe und weitere Bürger die Genossenschaft "Hallenbad Baienfurt eG". Diese pachtete das Bad von der Gemeinde und ist seither Betreiberin des Hallenbads. Dass das genossenschaftliche Konzept aufgeht, zeigen die Rekord-Besucherzahlen. Erstmals besuchten im letzten Jahr mehr als 70.000 Besucher das Bad. Grund zum Feiern: Im Oktober soll es zum 40. Geburtstag des Baienfurter Hallenbads eine Party geben.

[Kulturgenossenschaft Lich ist Besuchermagnet](#)

Lich gilt als heimliche Kulturhauptstadt im Landkreis Gießen. Grund dafür ist das Soziokulturzentrum - bestehend aus Kino Traumstern, Kulturverein künstLich, Theater Traumstern, Kinderzirkus Allez-Hopp und der angeschlossenen Gastronomie "Statt Giessen". Für den gesamten Komplex verantwortlich zeichnet eine Genossenschaft: Nachdem aufgrund hoher Pachtkosten die Schließung des Kinos drohte, wurde 2014 die Kulturgenossenschaft Lich eG gegründet. Heute hat die Kulturgenossenschaft 252 Mitglieder und das Kulturzentrum ist ein überregionaler Besuchermagnet.

RUND UM DIE GENOSSENSCHAFTEN

[Staatsministerin Maria Böhmer hat UNESCO-Urkunde an Genossenschaftsvertreter überreicht](#)

Am 30. November 2016 wurde die Genossenschaftsidee und -praxis in die "Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit" aufgenommen. Am 11. Mai hat nun Staatsministerin Maria Böhmer im Rahmen eines festlichen Empfangs in Berlin die offizielle UNESCO-Urkunden an die Deutsche Hermann-Schulze-Delitzsch-Gesellschaft e.V. und die Deutsche Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft e.V. verliehen. Die Staatsministerin sagte zu diesem Anlass: „Ich gratuliere allen Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftlern in Deutschland sehr herzlich zur Auszeichnung ihres Wirkens als Immaterielles Kulturerbe der Menschheit. Die Kulturform der Genossenschaften verbindet uns mit Menschen auf der ganzen Welt.“

Eine Videodokumentation des Empfangs anlässlich der Urkundenverleihung können Sie [hier](#) anschauen.

[Neue bundesweite Homepage für Schülergenossenschaften gestartet](#)

In Deutschland gibt es aktuell rund 200 Schülergenossenschaften. Anhand von kreativen Geschäftsideen, die vom Schulkiosk über Marionettenbau bis hin zur Energieberatung reichen, erlernen Jugendliche aller Schulformen, wie nachhaltiges Wirtschaften funktioniert und wie sich aus einer anfänglichen Geschäftsidee ein funktionierendes Unternehmen aufbauen lässt. Auf der neuen gemeinsamen Plattform www.schuelergeno.de der vier Genossenschaftsverbände Genossenschaftsverband e.V., Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V., Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverband e.V. und Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V. sind neben allgemeinen Informationen zum Projekt und Steckbriefen der einzelnen Schülergenossenschaften, aktuelle News und Veranstaltungshinweise, sowie Materialien und Hinweise rund um die Gründung und die unterschiedlichen Geschäftsfelder zu finden.

[„Klimagene“ Energiegenossenschaften gesucht](#)

Das vom Bundesumweltministerium geförderte Projekt klimaGEN will verschiedene Klimaschutzmaßnahmen durch Energiegenossenschaften praktisch erproben. Gesucht werden zu diesem Zweck Energiegenossenschaften, die ihren Einfluss im Klimaschutz stärken möchten. In Zusammenarbeit zwischen der Energiegenossenschaft und dem Projektteam werden konkrete Maßnahmen konzipiert und innerhalb der nächsten zwei Jahre vor Ort umgesetzt. Weitergehende Informationen zu den Inhalten und erste Anregungen für mögliche Maßnahmen finden Sie [hier](#).

[Neuaufgabe: Friedrich Wilhelm Raiffeisen: „Die Darlehnskassen-Vereine“](#)

Im März 1866 veröffentlichte Friedrich Wilhelm Raiffeisen erstmals seinen Ratgeber „Die Darlehnskassen-Vereine als Mittel zur Abhilfe der Not“. Darin schilderte er seine Erfahrungen mit der Errichtung genossenschaftlich organisierter Darlehnskassen im

Kampf gegen den damaligen Wucher und die Verarmung der ländlichen Bevölkerung. 150 Jahre später gibt es das wegweisende Werk in einer neuen Auflage.

VERANSTALTUNGEN

[Kongress: "Neue Energie für Afrika: Genossenschaftlich - dezentral - erneuerbar"](#)

Eine dezentrale Energieversorgung mit erneuerbaren Energien bietet große Chancen für die wirtschaftliche Entwicklung in Afrika. Sie ist zugleich aber auch mit vielen Herausforderungen verbunden. Kann das genossenschaftliche Know-how aus Deutschland – insbesondere auch aus dem Bereich der erneuerbaren Energien – für Kooperationen mit afrikanischen Partnern genutzt werden? Kann man die positiven Erfahrungen der dezentralen Energiewende mit afrikanischen Partnerstaaten teilen? Wie können Genossenschaften, Kommunen und andere dezentrale Akteure für ein gemeinsames Engagement mit Afrika motiviert werden? Diese und weitere Fragen werden u. a. mit Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller auf dem Kongress am 27. Juni 2017 in Berlin diskutiert. Für die Anmeldung zum kostenfreien Kongress nutzen Sie bitte diesen [Link](#). Hier finden Sie auch das Veranstaltungsprogramm.

[Wissenschaftliches Symposium: „RAIFFEISEN 2018: Ökonomische Innovation – Gesellschaftliche Orientierung“](#)

Am 30. Juni und 1. Juli 2017 findet in der Akademie Deutscher Genossenschaften auf Schloss Montabaur im Rahmen der Kampagne zum Raiffeisen-Jahr 2018 ein wissenschaftliches Symposium statt. In wissenschaftlichen Beiträgen widmet sich die Veranstaltung der Genossenschaftsidee von Friedrich Wilhelm Raiffeisen und ihrer Bedeutung für die heutige Zeit. Im Praxisteil werden innovative Beispiele des „neuen“ Genossenschaftswesens vorgestellt. Alle Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie [hier](#).

BESONDERE ANGEBOTE FÜR GENOSSENSCHAFTEN UND IHRE MITGLIEDER

Durch die Zusammenarbeit mit großen Partnern unterschiedlicher Branchen bieten die DGRV-Rahmenverträge pauschale Vergünstigungen und Mehrwerte für Mitglieder der genossenschaftlichen Gruppe.

Aktuelle Angebote der DGRV-Rahmenvertragspartner (u.a. Telekom Deutschland GmbH) finden Sie [hier](#).

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte einfach auf den folgenden Link und melden sich wie dort beschrieben ab:

<http://www.genossenschaften.de/abmeldung-newsletter>

DGRV - Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.

Pariser Platz 3

D - 10117 Berlin

www.dgrv.de

Alle erforderlichen Pflichtangaben finden Sie unter

<http://www.dgrv.de/de/impressum.html>